

Kontaktaufnahme zum Schutzauftrag bei einer (möglichen) Kindeswohlgefährdung

- | | | | | |
|---|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Illenauer Allee 57
77855 Achern
Fax: 07841 6048 4120
sozialdienste.achern
@ortenaukreis.de | <input type="checkbox"/> Richard-Wagner-Str. 10-12
77694 Kehl
Fax: 07851 9487 5101
sozialdienste.kehl
@ortenaukreis.de | <input type="checkbox"/> Willy-Brandt-Str.11
77933 Lahr
Fax: 07821 95449 2222
sozialdienste.lahr
@ortenaukreis.de | <input type="checkbox"/> Badstraße 20
77652 Offenburg
Fax: 0781 805 9624
sozialdienste.offenburgstadt
@ortenaukreis.de
sozialdienste.offenburgumland
@ortenaukreis.de | <input type="checkbox"/> Alte Eisenbahnstr. 18
77716 Haslach i. Kinzigtal
Fax: 07832 60298 3162
sozialdienste.haslach
@ortenaukreis.de |
|---|--|---|---|--|

1. Angaben zum/r Schüler/in und zu den sorgeberechtigten Personen/Eltern:

Name Kind:	Geboren am:
	Nationalität:
Personensorgeberechtigte:	Straße/Hausnummer:
Wohnort:	Telefon Festnetz/Handy:
Schule:	Klasse:

Die sorgeberechtigten Personen/Eltern wurden von der Schule am _____ (Datum)
über die Kontaktaufnahme zum Jugendamt/Kommunalen Sozialer Dienst informiert ja nein

Schulleitung wurde einbezogen ja nein

Eine „Insoweit erfahrene Fachkraft“ wurde einbezogen am _____ (Datum)

2. Grund der Gefährdungsmeldung:

Welche gewichtigen Anhaltspunkte bestehen? Beschreibung der beobachteten gewichtigen Anhaltspunkte
(u.a. aktives Tun und/oder Unterlassen der Eltern, Auffälligkeiten beim Kind).
Wann wurden die Beobachtungen gemacht?

3. Bisherige schulische Maßnahmen und/oder Lösungsansätze:

(z.B. Elternberatung, Fördermaßnahmen, schulische Ordnungsmaßnahmen, Kooperation u. a. mit der Schulpsychologischen Beratungsstelle)

Datum

meldende Person Lehrkraft

Telefon/E-Mail

Schule